

Zahlen und Fakten zur Neuen Eisenbahn

Alpentransversalen (NEAT).

- Mit 57 km ist der GBT der längste Eisenbahntunnel der Welt. Der CBT ist 15,4 km lang.
- Die Bauzeit des GBT betrug 17 Jahre, der CBT wurde in 12 Jahren gebaut.
- Die effektiven Gesamtkosten des GBT betragen CHF 12,2 Mrd, beim Ceneri-Basistunnel sind es CHF 3,5 Mrd.
- Knapp 20 Minuten dauert eine GBT-Durchfahrt mit einem Reisezug.
- Die GBT-Tunnelkapazität beträgt bis zu 260 Güterzüge und 65 Personenzüge pro Tag.
- Die Temperatur im GBT weist bis zu 35 Grad Celsius auf.
- Die Fahrgeschwindigkeit liegt bei Güterzügen bei 100 km/h; bei Personenzügen bis zu 230 km/h.
- Beidseits der zwei Tunnels steht je ein Lösch- und Rettungszug in Portalnähe – 24 h einsatzbereit für Ihre Sicherheit.
- Mit dem Endausbau des Ceneri-Basistunnels ergibt sich ein Zeitgewinn Zürich–Lugano von 45 Minuten.

Cifre e fatti sulla nuova ferrovia transalpina (NFTA)

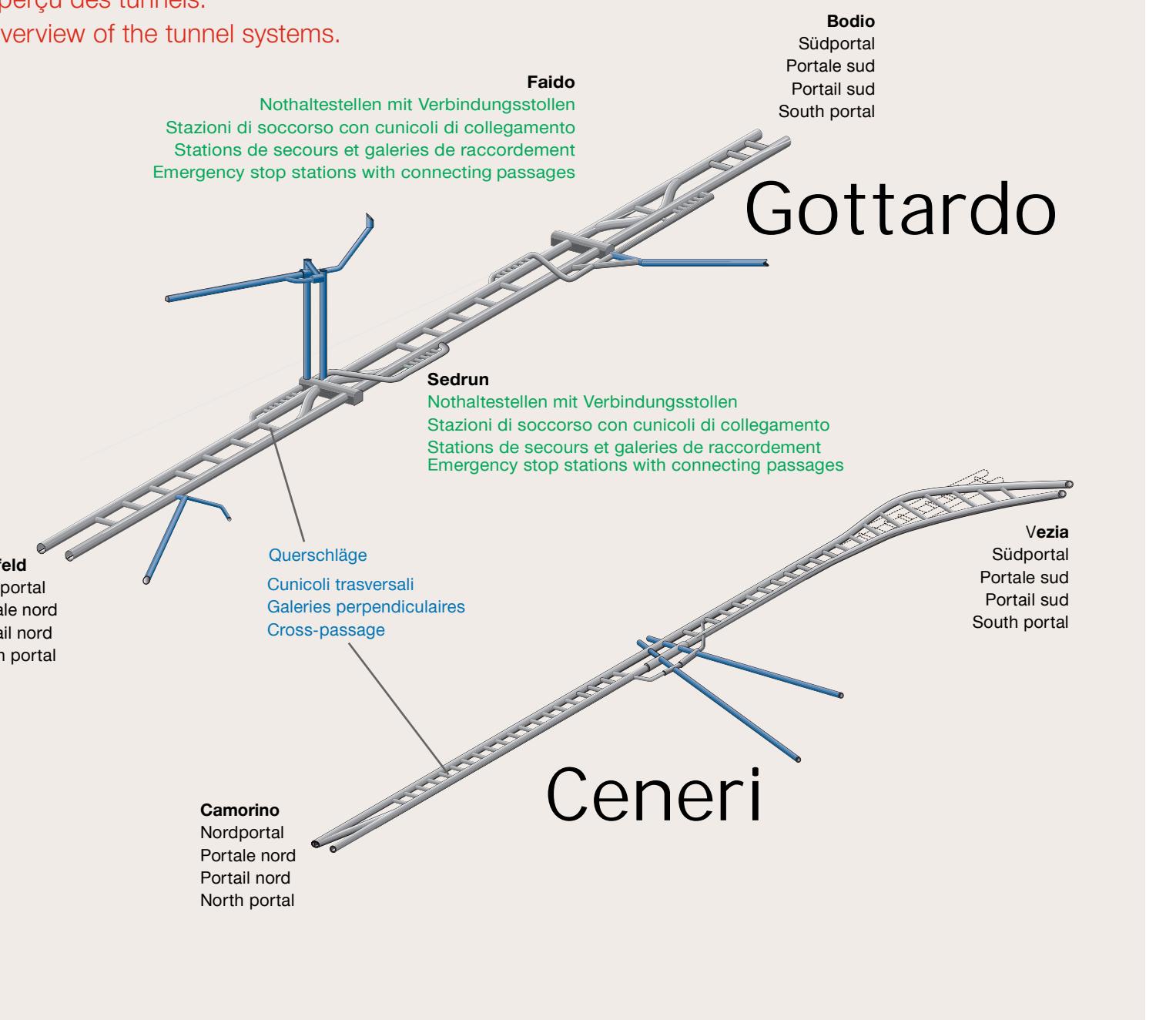
- Con i suoi 57 chilometri, la GbG è la galleria ferroviaria più lunga del mondo. La GbC misura 15,4 km.
- La costruzione della GbG è durata 17 anni, la GbC è stata costruita in 12 anni.
- I costi globali effettivi della GbG ammontano a 12,2 miliardi di franchi, per la GbC a 3,5 miliardi.
- La corsa a bordo di un treno viaggiatori attraversa la GbG dura poco meno di 20 minuti.
- La capacità della galleria consente di far transitare fino a 260 treni merci e 65 treni viaggiatori al giorno.
- La temperatura in galleria può raggiungere i 35 gradi Celsius.
- La velocità di corsa è di 100 km/h per i treni merci e fino a 230 km/h per i treni viaggiatori.
- In prossimità di entrambi i portali di accesso è stazionato un treno di spegnimento e salvataggio, pronto a intervenire 24 ore su 24 per la vostra sicurezza.
- Con l'ultimazione anche della galleria di base del Ceneri, il viaggio tra Zurigo e Lugano si ridurrà di 45 minuti.

Übersicht Tunnelsysteme.

Veduta d'insieme delle sisteme delle gallerie.

Aperçu des tunnels.

Overview of the tunnel systems.



Faits et chiffres sur la Nouvelle ligne ferroviaire à travers les Alpes (NLFA).

- Le TBG est le plus long tunnel ferroviaire du monde (57 km), le TBC mesure 15,4 km.
- La construction du TBG a duré 17 ans, le TBC a été construit en 12 ans.
- Les coûts du tunnel de base du Saint-Gothard s'élèvent au total à 12,2 milliards de francs, ceux du Ceneri à 3,5 milliards.
- Il faut moins de 20 minutes à un train de voyageurs pour traverser le TBG.
- Chaque jour, jusqu'à 260 trains de marchandises et 65 trains de voyageurs peuvent circuler dans le TBG.
- Dans le TBG, la température peut monter jusqu'à 35°C.
- La vitesse prévue pour les trains de marchandises est de 100 km/h et celle des trains de voyageurs atteint jusqu'à 230 km/h.
- Un train d'extinction et de sauvetage est situé aux portails nord et sud des tunnels, prêt à intervenir 24h/24.
- Avec la mise en service du TBC, les tunnels permettent un gain de temps de 45 minutes sur le trajet Zurich–Lugano.

Facts and figures on the New Rail Link through the Alps (NEAT).

- At 57 kilometres, the GBT is the longest railway tunnel in the world. The CBT measures 15,4 km.
- It took 17 years to build the GBT, the CBT was built in 12 years.
- The GBT cost a grand total of CHF 12.2 billion, the CBT cost 3.5 billion.
- It takes just under 20 minutes to travel through the GBT on a passenger train.
- The GBT can handle up to 260 freight and 65 passenger trains per day.
- Temperatures inside the GBT can reach 35 degrees Celsius.
- Freight trains travel through the tunnel at 100 km/h and passenger trains at up to 230 km/h.
- A fire-fighting and rescue train is on hand near the north and south portals of the tunnels – ready for service round the clock for your safety.
- With the Ceneri Base Tunnel completed as well, journey times Zurich–Lugano will be cut by 45 minutes.

Safety
on board.

Gotthard-/Ceneri-Basistunnel.
Galleria di base del San Gottardo/Ceneri.
Tunnel de base du Saint-Gothard/Ceneri.
Gotthard/Ceneri Base Tunnel.



Sicher durch die NEAT-Tunnel.

Der Gotthard- und der Ceneri-Basistunnel bieten höchste Sicherheit und sind mit modernster Technik und hochwertigen Überwachungssystemen ausgestattet. Speziell geschultes Personal sowie hergerichtetes Rollmaterial stehen für Sie im Einsatz.

Dennoch sind im seltenen Fall einer Störung folgende Sicherheitshinweise zu beachten:

- Befolgen Sie die Informationen des SBB-Personals.
- Stellen Sie Unregelmässigkeiten fest, informieren Sie das Personal im Zug oder die Transportpolizei (0800 117 117).
- Begeben Sie sich bei Rauchentwicklung in einen benachbarten Wagen. Unterstützen Sie wenn möglich andere Reisende.
- Nutzen Sie die in jedem Wagen vorhandenen Feuerlöscher zur Brandbekämpfung.
- Verlassen Sie den Zug, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Befolgen Sie hierzu die nachstehenden Hinweise zur Evakuierung des Zuges.

Selbstrettung im Tunnel.

Folgen Sie selbständig der grünen Beschilderung.

- In einem Notfall fährt der Zug wenn immer möglich bis zur nächstgelegenen **Nothaltestelle** oder aus dem Tunnel.
- Kommt der Zug vorher zum Stehen, führen alle 325 Meter **Querschläge** in die Gegenröhre.
- Wenn Sie aufgefordert werden, den Zug zu verlassen, folgen Sie den grünen Beschilderungen.
- In den Querschlägen und in der gegenüberliegenden Tunnelröhre befinden Sie sich dann an einem sicheren Ort.
- Im Tunnel sind Sie auch bei einem Brandfall sicher, da eine starke Lüftung den Rauch abzieht.
- Die Evakuierung erfolgt durch einen anderen Zug. Dies kann bis zu 90 Minuten dauern. Hierbei sind die Anweisungen des SBB-Personals zu beachten.